

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Öffentliches Unternehmen*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Wirtschaftliche Angelegenheiten*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: TGA für den Neubau des Hörsaalzentrums der Universität Hamburg in der Science City
Hamburg Bahrenfeld

Beschreibung: Das Hörsaalzentrum auf dem Campus Ost wird als erster Baustein der „Quartiere am Volkspark“ realisiert und das Aushängeschild des Universitätscampus in der Science City Hamburg Bahrenfeld bilden. Es soll zum zentralen Begegnungsort avancieren, der zwar primär der Lehre gewidmet ist, doch ebenso den Austausch zwischen Studierenden, Lehrenden und der Öffentlichkeit fördern soll. Unter einem Dach vereint es flexibel nutzbare Lehrflächen der Fachbereiche Chemie, Physik und Biologie sowie der digitalen Naturwissenschaften.

In Ergänzung zu den exzellenten, international konkurrenzfähigen Forschungsbedingungen

in der Science City Hamburg Bahrenfeld (SCHB) soll in den Quartieren am Volkspark auf dem Campus-Ost, gegenüber des geplanten Learning Centers, ein Hörsaalzentrum (HZ)

realisiert werden, um modernste Lehr- und Lernbedingungen für die ca. 5.000 Studierenden

der Universität Hamburg aus den Fachbereichen Physik, Chemie, DataScience und Teilen der Biologie modernste Lehr- und Lernbedingungen zu schaffen, die im nationalen und internationalen Wettbewerb vollumfänglich bestehen sollen. An der Luruper Chaussee gelegen soll das Hörsaalzentrum ein zentraler Anziehungspunkt für die Studierenden und Lehrenden werden, die zukünftig in einem Gebäude mit attraktiver Lehr- und Lerninfrastruktur arbeiten möchten.

Weitere Details zur Projektbeschreibung können der beiliegenden Auslobungsbroschüre zum abgeschlossenen RPW-Wettbewerb entnommen werden. Der zu erwartende Leistungsumfang im Rahmen der TGA-Planung ist dem ebenfalls beigefügten Wettbewerbsergebnis zu entnehmen.

Es ist beabsichtigt folgende Werkvertragsleistungen zu übertragen:

Grundleistungen und ggf. auch teilweise besondere Leistungen der technischen Gebäudeausrüstung
gemäß § 53 HOAI i. V. m. Anlage 15.1 HOAI

Anlagengruppe 1: Abwasser- Wasser- und Gasanlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 1 HOAI 2021.

Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 2 HOAI 2021

Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 3 HOAI 2021

Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 4 HOAI 2021

Anlagengruppe 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 5 HOAI 2021

Anlagengruppe 6: Förderanlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 6 HOAI 2021

Anlagengruppe 7: nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 7 HOAI 2021

Anlagengruppe 8: Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken gem. § 53 Abs. 2 Nr. 8 HOAI 2021.

Die Beauftragung erfolgt dabei stufenweise, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen:

Stufe 1: Leistungsphasen 1-2 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI

Stufe 2: Leistungsphasen 3-4 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI

Stufe 3: Leistungsphasen 5-8 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI

Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Eine Beauftragung der weiteren Leistungen erfolgt stufenweise und optional. Ein Anspruch auf die Beauftragung weiterer Stufen besteht nicht.

Hinweis: Eine weitere stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen der Stufen 2 und

3 der Technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI steht unter dem Vorbehalt einer gesicherten Projektfinanzierung. Nach Leistungsphase 3 wird die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung die Projektfinanzierung der Hamburger Bürgerschaft zur Entscheidung vorlegen.

Kennung des Verfahrens: 3104ede5-d0a7-46a6-a817-c76cb6f89b47

Interne Kennung: 2026_SpriG_VS_HZ_TGA_2

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22761

NUTS-3-Code: *Hamburg (DE600)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Informations- und Wartepflicht gemäß § 134 GWB: Die Bewerbenden, die nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs nicht zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erhalten eine entsprechende Information zum Teilnahmeantrag.

Diese Mitteilung erfolgt gemäß § 134 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB). Aufgrund dessen ist eine gesonderte Information in der Angebotsphase für die Bewerbenden des Teilnahmeverfahrens nicht mehr erforderlich und wird daher nicht erfolgen.

Hamburgisches Transparenzgesetz:

Dieser Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im

Informationsregister veröffentlicht. Im Hinblick auf § 10 Abs. 2 HmbTG vereinbaren die Parteien: Dieser Vertrag wird erst einen Monat nach seiner Veröffentlichung im Informationsregister wirksam. Der Auftraggeber kann binnen dieses Monats nach Veröffentlichung des Vertrags im Informationsregister vom Vertrag zurücktreten, wenn der Auftraggeber nach der Veröffentlichung des Vertrages von ihm nicht zu vertretende Tatsachen bekannt werden, die ihn, wären sie schon zuvor bekannt gewesen, dazu veranlasst hätten, einen solchen Vertrag nicht zu schließen, und ein Festhalten am Vertrag für den Auftraggeber unzumutbar ist. Die dem Auftragnehmer zum Zeitpunkt des Rücktritts bereits entstandenen Aufwendungen werden ihm durch den Auftraggeber auf Nachweis erstattet. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

Sämtliche gesetzlichen Ausschlussgründe, u.a. §§ 123, 124 GWB, §§ 42, 57 VGV, §§ 6e, 15, 16, 16a VOB/A (EU).

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: TGA für den Neubau des Hörsaalzentrums der Universität Hamburg in der Science City
Hamburg Bahrenfeld

Beschreibung: Das Hörsaalzentrum auf dem Campus Ost wird als erster Baustein der „Quartiere am Volkspark“ realisiert und das Aushängeschild des Universitätscampus in der Science City Hamburg Bahrenfeld bilden. Es soll zum zentralen Begegnungsort avancieren, der zwar primär der Lehre gewidmet ist, doch ebenso den Austausch zwischen Studierenden, Lehrenden

und der Öffentlichkeit fördern soll. Unter einem Dach vereint es flexibel nutzbare Lehrflächen der Fachbereiche Chemie, Physik und Biologie sowie der digitalen Naturwissenschaften.

In Ergänzung zu den exzellenten, international konkurrenzfähigen Forschungsbedingungen in der Science City Hamburg Bahrenfeld (SCHB) soll in den Quartieren am Volkspark auf dem Campus-Ost, gegenüber des geplanten Learning Centers, ein Hörsaalzentrum (HZ) realisiert werden, um modernste Lehr- und Lernbedingungen für die ca. 5.000 Studierenden der Universität Hamburg aus den Fachbereichen Physik, Chemie, Datascience und Teilen der Biologie modernste Lehr- und Lernbedingungen zu schaffen, die im nationalen und internationalen Wettbewerb vollumfänglich bestehen sollen. An der Luruper Chaussee gelegen soll das Hörsaalzentrum ein zentraler Anziehungspunkt für die Studierenden und Lehrenden werden, die zukünftig in einem Gebäude mit attraktiver Lehr- und Lerninfrastruktur arbeiten möchten.

Weitere Details zur Projektbeschreibung können der beiliegenden Auslobungsbroschüre zum abgeschlossenen RPW-Wettbewerb entnommen werden. Der zu erwartende Leistungsumfang im Rahmen der TGA-Planung ist dem ebenfalls beigelegten Wettbewerbsergebnis zu entnehmen.

Es ist beabsichtigt folgende Werkvertragsleistungen zu übertragen:

Grundleistungen und ggf. auch teilweise besondere Leistungen der technischen Gebäudeausrüstung gemäß § 53 HOAI i. V. m. Anlage 15.1 HOAI

Anlagengruppe 1: Abwasser- Wasser- und Gasanlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 1 HOAI 2021.

Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 2 HOAI 2021

Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 3 HOAI 2021

Anlagengruppe 4: Starkstromanlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 4 HOAI 2021

Anlagengruppe 5: Fernmelde- und informationstechnische Anlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 5 HOAI 2021

Anlagengruppe 6: Förderanlagen gem. § 53 Abs. 2 Nr. 6 HOAI 2021

Anlagengruppe 7: nutzungsspezifische Anlagen und verfahrenstechnische Anlagen gem.

§ 53 Abs. 2 Nr. 7 HOAI 2021

Anlagengruppe 8: Gebäudeautomation und Automation von Ingenieurbauwerken gem. § 53

Abs. 2 Nr. 8 HOAI 2021.

Die Beauftragung erfolgt dabei stufenweise, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen:

Stufe 1: Leistungsphasen 1-2 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI

Stufe 2: Leistungsphasen 3-4 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI

Stufe 3: Leistungsphasen 5-8 Technische Ausrüstung gemäß § 55 HOAI

Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Eine Beauftragung der weiteren Leistungen erfolgt stufenweise und optional. Ein Anspruch auf die Beauftragung weiterer Stufen besteht nicht.

Hinweis: Eine weitere stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen der Stufen 2 und 3 der Technischen Ausrüstung gemäß § 55 HOAI steht unter dem Vorbehalt einer gesicherten Projektfinanzierung. Nach Leistungsphase 3 wird die Behörde für Wissenschaft, Forschung und Gleichstellung die Projektfinanzierung der Hamburger Bürgerschaft zur Entscheidung vorlegen.

Interne Kennung: 366c1d5e-29d5-4ef3-ad79-ef144f613908

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 71240000 *Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 22761

NUTS-3-Code: *Hamburg (DE600)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Erforderlich für das Angebot*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **ja**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **nein**

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#Geeignet für KMU und Großunternehmen

Angaben zur Versicherung

Die AG schließt für sämtliche an der Planung und Ausführung des Bauvorhabens beteiligten

Unternehmen (Mitversicherte) eine kombinierte Bauleistungs- und Haftpflichtversicherung

unter Einbezug des eigenen Interesses ab. Es gilt der Wortlaut des Versicherungsvertrages.

Muster-Versicherungsbedingungen werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Dem AN obliegt

die Prüfung, ob der Versicherungsschutz seine Risiken hinreichend abdeckt. Alle Kosten,

die dem AN durch dessen Mitwirkung bei etwaigen Schadenabwicklungen entstehen, sind

mit dem Honorar abgegolten. Selbstbehalte, für von dem AN zu verantwortende Schadensfälle,

sind von dem AN zu tragen.

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Aktuell festangestellte Mitarbeitende (Stichtag: Ende Teilnahmefrist):

8 Ingenieure (Fachrichtung Technische Gebäudeausrüstung in den Anlagengruppen 1-8),

1 weitere Mitarbeiter*in mit BIM-Erfahrung

Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft

sowie den eignungsleihenden Unternehmen einzureichen. Die Unterlagen sind auf dem

eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Siehe detaillierte Angaben im Verfahrensbrief sowie den Anlagen.

Die Eignungskriterien finden Sie unter nachfolgendem Link. Diese müssen nicht ausschließlich

auf die angegebene Kategorie zutreffen, sondern können auch für weitere gelten. [https://bieterzugang.deutsche-](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/bc1c5d10-69d0-44e1-8239-351865ff0ffc/suitabilitycriteria)

[evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/bc1c5d10-69d0-44e1-8239-351865ff0ffc/suitabilitycriteria](https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/bc1c5d10-69d0-44e1-8239-351865ff0ffc/suitabilitycriteria)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 3

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittlicher Jahresumsatz für die Jahre 2022, 2023, 2024: EUR 2,5 Mio. € netto

Die vorgenannten Unterlagen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft

sowie den eignungsleihenden Unternehmen einzureichen. Die Unterlagen sind auf dem

eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Siehe detaillierte Angaben im Verfahrensbrief sowie den Anlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 3

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens 3

Referenzen über vergleichbare Leistungen vorzulegen. Eine Referenz ist nur vergleichbar,

wenn sie die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

a) Planung der Technischen Gebäudeausrüstung in den Anlagengruppen 1-8

b) Neubaumaßnahme

- c) Abgeschlossene Leistungsphasen: 2 bis 5
- d) Bausumme (KG 300+400): mindestens EUR 25 Mio. netto
- e) Mindestens Honorarzone II für die ALG 1-8
- f) Projektabschluss/Übergabe nicht vor dem 01.01.2016

Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Siehe detaillierte Angaben im Verfahrensbrief sowie den Anlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 3

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit den zuvor genannten 3 Referenzen müssen überdies folgende Mindestanforderungen nachgewiesen werden:

M1 („Vergleichbare Planungsleistungen“)

Mindestens 1 Referenz:

Vergleichbare Planungsleistungen, wie z.B. Hörsaalgebäude, Universitäre Veranstaltungs- oder Seminargebäude, Veranstaltungszentren (z.B. Theater, Kongresszentren)

M2 („Bauen für die öffentliche Hand“)

Mindestens 1 Referenz:

Arbeiten für einen öffentlichen Auftraggeber i.S.d. § 99 GWB

M3 („öffentlich-rechtliche Anforderungen“)

Mindestens 1 Referenz:

Umsetzung der Projektanforderungen an eine Versammlungsstätte gemäß der Versammlungsstättenrichtlinie

M4 („Leistungsphasen“)

Mindestens 1 Referenz:

Abgeschlossene Leistungsphasen 2-8 für die Anlagengruppen 1-8

M5 („Honorarzone“)

Mindestens 1 Referenz:

Mindestens 3 Anlagengruppen in Honorarzone III

(Der Nachweis muss über 1 einzureichende Referenz insgesamt erbracht

werden.)

Hinweis: Die Auftraggeberin behält sich vor, im Einzelfall eine Überprüfung der Referenzen bei dem Referenzgebenden vorzunehmen.

Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen Angaben zu machen. Siehe detaillierte Angaben im Verfahrensbrief sowie den Anlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 3

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zudem muss 1 Projektreferenz für die Anwendung der BIM-Methode mit den folgenden Mindestanforderungen eingereicht werden:

1. Leistungsphasen: Die Leistungsphasen 3 oder 5 müssen abgeschlossen sein.
2. Honorarzone: Das Projekt muss mindestens in der Honorarzone II durchgeführt worden sein.
3. Die Anwendung der BIM-Methode wird als Bestandteil des BIM Regelprozesses verstanden.
Die in diesem Rahmen festgelegten Grundleistungen werden inhaltlich über das Referenzblatt der Bieter abgefragt:
 - a) das Mitwirken bei der Erarbeitung und Fortschreibung eines BIM-Abwicklungsplans (BAP) auf der Grundlage von Auftraggeber-Informationen-Anforderungen (AIA),
 - b) das Nutzen einer bereitgestellten gemeinsamen Datenumgebung (CDE) zum Austausch der Informationen und Ergebnisse,
 - c) die durchgängige Planung des Objekts anhand von Fachmodellen als grundlegende Informationsträger in einer der Leistungsphase entsprechenden, geo-metrischen und alphanumerischen Planungstiefe,
 - d) das Mitwirken bei der technischen Zusammenführung und technischen Abstimmung der Fachmodelle der an der Planung fachlich Beteiligten zu Koordinationsmodellen (Modellaustausch

des eigenen Fachmodelles mit mind. 2 weitere-n Fachdisziplinen über die gängigen BIM-Austauschformate IFC und BCF/Issue),

e) das Ableiten von zur Planung erforderlichen Informationen und Ergebnissen, wie

z.B. alphanumerischen Daten, Mengen, Flächen-, Raum- oder Bauteillisten, so-wie 2D-Plänen

im Wesentlichen aus den Fachmodellen.

4. Projektabschluss/Übergabe nicht vor dem 01.01.2016

5. Vergleichbare Neubaumaßnahme

Hinweis: Die geforderte BIM-Referenz kann zusätzlich zu den unter Ziffer 3.4.2.1 geforderten

Referenzen eingereicht werden. Die Mindestanforderungen an BIM-Leistungen können jedoch

auch über eine der 3 unter Ziffer 3.4.2.1 geforderten Referenzen nachgewiesen werden

(siehe zur Bewertung der BIM-Referenzen über vergleichbare Leistungen Ziffer 3.5).

Falls sich der/die Bewerbende/ die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer

Eignung auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmern die erforderlichen

Angaben zu machen. Siehe detaillierte Angaben im Verfahrensbrief sowie den Anlagen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 3

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestenauswahl („Auswahleignung“)

Vergleichende Prüfung

Wenn mehr als 3 Teilnahmeanträge gemäß Ziffer 3.4 geeigneter Bewerber*innen vorliegen

(„Grundeignung“), werden für das weitere Verfahren die besten 3 Bewerbenden ausgewählt

(„Auswahleignung“). Die Auswahl erfolgt anhand der für den Leistungsbereich Technische

Ausrüstung gem. §§ 55 ff. HOAI einzureichenden wertbaren Referenzprojekte. Es werden

die vom Bewerbenden benannten 3 besten, wertbaren Referenzen in der vom

Bewerbenden selbst bestimmten Reihenfolge bewertet. Die jeweilige Referenz muss vom Bewerbenden eine deutlich sichtbare Nummerierung erhalten (z.B. Referenz 1, Referenz 2, etc.), deren Reihenfolge Ausdruck des Stellenwertes dieser Referenz für den Bewerbenden ist. Gibt der Bewerbende keine Nummerierung der Referenzen an, werden die Referenzen in der Reihenfolge gewertet, wie sie mit dem Teilnahmeantrag eingereicht wurden.

Für die Wertung werden die wertbaren Referenzen gemäß Ziffer 3.4.2.1 in der numerischen Reihenfolge aufsteigend, so wie vom Bewerbenden selbst nummeriert, bewertet. Kriterium der Auswahleignung ist der Grad der Vergleichbarkeit der besten 3 eingereichten, wertbaren Referenzen mit dem anstehenden Projekt, wie es in der Bekanntmachung und den Vergabeunterlagen beschrieben ist. Dabei erreichen wertbare Projektreferenzen mit vergleichbaren BIM-Leistungen einen höheren Grad der Vergleichbarkeit. Im Zweifel entscheidet unter den verbliebenen gleichwertigen Teilnahmeanträgen das Los.

Die zur Abgabe eines Erstangebotes aufgeforderten Bewerbenden werden dringend gebeten, die AG unverzüglich zu informieren, sollten Sie sich gegen eine Angebotsabgabe entscheiden. Die AG behält sich vor, in diesem Fall den nach Maßgabe dieser Ziffer nächstbesten Bewerbenden nachrücken zu lassen, also als Bietenden zuzulassen. Der nachrückende Bewerbende erwirbt hierdurch keinen Anspruch auf Verlängerung der Erstangebotsfrist.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Rangfolge: 3

Kriterium: *Eintragung in ein relevantes Berufsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 2 VgV (z.B. Hochschulabschluss Ingenieure (Fachrichtung Bauingenieurwesen))

Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft

bewerben wollen,
sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls
sich der/die
Bewer-bende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis
seiner/ihrer Eignung
auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die
erforderlichen
Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft
und die Eignungsleihe
sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort
her-untergeladen
werden.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Rangfolge: 3

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Lean Management

Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft
bewerben wollen,
sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls
sich der/die
Bewerbende oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis
seiner/ihrer Eignung
auf Unternehmende stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die
erforderlichen
Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft
und die Eignungsleihe
sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort
her-untergeladen
werden.

**Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten
Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen**

Rangfolge: 3

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

**Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber: 3**

**Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden
Bewerber: 3**

**Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen
durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen**

werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: *Qualität*

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/06/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bc1c5d10-69d0-44e1-8239-351865ff0ffc>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/bc1c5d10-69d0-44e1-8239-351865ff0ffc>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 29/06/2026 12:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Das deutsche Vergaberecht enthält Rügeobliegenheiten der Bewerber*innen, deren Verletzung

zur Unzulässigkeit von Nachprüfungsanträgen führt. In § 160 Abs. 3 GWB heißt es:

"(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen

des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb

einer

Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung

oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar

sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge

nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt."

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Sprinkenhof GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Sprinkenhof GmbH

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Identifikationsnummer: a6ded90e-e299-4aa5-871e-4635a91c40bb

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Burchardstraße 8

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20095

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internet-Adresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Identifikationsnummer: 062b7526-5a7e-4b8c-a9a5-c4c79a5aa9cd

Abteilung: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

Postanschrift: Neuenfelder Straße 19

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 21109

NUTS-3-Code: *Hamburg* (DE600)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergaberecht, Beschaffungsstelle und Zivilrecht

E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de

Telefon: +49 40428403230

Fax: +49 40427940997

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5909b729-0c6b-43a8-86f6-e7c4bc5d2ac8 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/05/2026 15:21 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*